

## **1. Kontraindikationen für die Kinesitherapie:**

- o akute entzündliche Zustände der Gelenke
- o Entzündungen des periartikulären Gewebes
- o Entzündungen der Venen
- o Temperatur über 38 Grad
- o Frakturen, posttraumatische Zustände
- o Zustände nach Verrenkungen
- o Beeinträchtigung der Haut- und Weichteilkontinuität
- o Schmerzen bei körperlicher Betätigung
- o Zustände nach chirurgischen Eingriffen vor Entfernung der Fäden (fragen Sie Ihren Arzt)
- o Diastolischer Blutdruck über 100 und systolischer Blutdruck über 160 (im Ruhezustand gemessen)
- o Allgemeiner schwerer Zustand des Patienten
- o Zustand nach einer Computertomographie mit Kontrastmittel
- o Nach Lumbalpunktion (z.B. Entnahme von Liquor cerebrospinalis)
- o Temperatur über 38°
- o Frakturen, posttraumatische Zustände
- o Schmerzen bei Belastung
- o Allgemeiner Schweregrad des Zustandes des Patienten

## **2. Kontraindikationen für physikalische Therapie:**

- o Krebs in der Vorgeschichte;
- o Plötzlicher Gewichtsverlust ohne besonderen Grund;
- o Zunehmende Schwäche oder Auszehrung des Körpers ohne erkennbaren Grund;
- o Fieber oder subfebriler Zustand;
- o Anhaltende Schmerzen, die keine diagnostizierbare Ursache haben;
- o Ruheschmerz, der oft als pochend beschrieben wird;
- o Anschwellen eines oder mehrerer Gelenke;
- o Nicht diagnostiziertes Trauma;
- o Frische oder fortschreitende periphere Parese;
- o Harn- und/oder Stuhlinkontinenz in Verbindung mit Wirbelsäulenschmerzen;
- o Störungen der Muskelspannung; Bewegungsstörungen;
- o Gleichgewichtsstörungen und kurzzeitiger Bewusstseinsverlust;
- o Plötzliches oder neu auftretendes Herabhängen des Mundwinkels und Probleme beim Sprechen;
- o Schmerzen in der Bauch- oder Retrosternalregion;
- o Ruheherzfrequenz von mehr als 100 Schlägen pro Minute und weniger als 50;
- o Blutdruck über 160/95; Blutdruck weniger als 90/50

### 3. Kontraindikationen für die therapeutische Massage:

- o Tuberkulose
- o Akute entzündliche Erkrankungen (Lungenentzündung, Bronchitis)
- o Infektionskrankheiten; neoplastische Läsionen
- o Bronchialasthma bei Anfällen
- o Rupturiertes Magengeschwür und Zwölffingerdarmgeschwür
- o Bauchspeicheldrüsenentzündung; virale Hepatitis
- o Entzündung der Gallenblase
- o Entzündung der Gallenkanäle
- o Blinddarmentzündung; Bauchfellentzündung
- o Parasitäre Erkrankungen; Neoplastische Veränderungen
- o Veränderungen, die die Kontinuität des Darms zu unterbrechen drohen
- o Zustand nach einem Herzinfarkt (2 Wochen)
- o Fortgeschrittene Atherosklerose der Herzkranzgefäße
- o Frische Entzündungen der Herzklappen und des Herzens
- o Unkompensierte Herzfehler
- o Angina pectoris während eines Krampfanfalls
- o Bluthochdruck (!!!110 diastolisch!!!)

- o Periphere Gefäßerkrankungen
- o Nephrosklerose; Neoplastische Läsionen
- o Akute Zystitis; Akute Ureteritis
- o Pyelonephritis
- o Nierensteine (große Steine); Knochentuberkulose
- o Frische Verwachsungen; Fortgeschrittene Osteoporose
- o Akute entzündliche Erkrankungen (RA, AS in Exazerbation)
- o Meningitis; Hämatome, Aneurysmen und Angiome
- o Myelomeningozele
- o Knochenmarkentzündung mit Fisteln
- o Lähmungen, Tremor
- o Epilepsie (abhängig von der Erkrankung)
- o Vaskuläres Hämangiom
- o Fortgeschrittene periphere Arteriosklerose
- o Krampfadern mit Hautveränderungen
- o Krampfadern an der Stelle
- o Thrombophlebitis (6 Monate nach der Entzündung)
- o Birgersche Krankheit III°IV°
- o Reunalds-Krankheit III°IV°

#### **4. Kontraindikationen für die Hydrotherapie:**

- o Herzmuskelschwäche (Myokardinsuffizienz)
- o ischämische Herzkrankheit
- o Zustand nach Myokardinfarkt
- o Arterielle Hypertonie
- o Arteriosklerose der Hirnarterien
- o Zustände der allgemeinen Erschöpfung

#### **5. Kontraindikationen für die Kryotherapie:**

- o Übermäßige Stimulation des Sympathikus, die sich unter anderem durch vermehrtes Schwitzen äußert,
- o Stoffwechselstörungen - Hypothyreose,
- o hohes Alter,
- o Zustände nach früheren thrombotischen und embolischen Erkrankungen,
- o Laufende neoplastische Prozesse,
- o Allergien gegen Kälte,
- o fortgeschrittene Anämie,
- o Akute Erkrankungen der Atemwege,
- o Ausgedehnte Narbenbildung,
- o Wenn Sie Alkohol oder Arzneimittel mit neuroleptischer Wirkung eingenom
- o Neuroleptika.

### **Risiken und mögliche Komplikationen nach den Eingriffen:**

- Allergische Reaktionen (bei Elektrotherapie, Taping und bei Medikamenten in der Physiotherapie verwendete Medikamente)
- Schmerzen (nach Massage, nach Kinesitherapie)
- Anstieg oder Abfall des Blutdrucks
- Schwindelgefühle
- Zwicken, Brennen (bei Elektrotherapie, Paraffintherapie Ultraschall)
- Beklemmungsgefühl mit Herzklopfen (nach Magnetfeld- und elektromagnetischen Magnetfeld, elektromagnetische Feldverfahren)
- individuelle Reaktion des Körpers

### **Korrekte Reaktion des Körpers nach physiotherapeutischen Behandlungen:**

- Lokale Reaktionen auf der Haut (Rötungen nach Behandlungen mit der Sollux-Lampe, Elektrotherapie, Paraffintherapie, Kryotherapie, Massage, manuelle Therapie, manuelle Therapie)
- lokale Verschlimmerung der Schmerzen bis zu 3 Tagen nach Beginn des Zyklus der physiotherapeutischen Behandlungen
- Schmerzen, Zärtlichkeit, manchmal Schwellungen an der Stelle, an der die manuelle Therapie durchgeführt wird manuelle Therapie